

## Werk

**Titel:** Die neueste Literatur (in Auswahl)

**Ort:** Tübingen

**Jahr:** 1914

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?490492916\\_1914\\_0017|log26](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?490492916_1914_0017|log26)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

lung der Logoslehre an, die mit Recht aus ihrer Isolierung im johanneischen Lehrkreis herausgenommen ist. Beim Paulinismus ist jetzt „die besondere Stellung des Paulus in seiner Generation“ in § 45 mehr zur Geltung gekommen. Statt von einer weiß W. jetzt von drei „Verschiebungen“ der Religion Jesu durch Paulus zu reden: ins Pharisäische, ins Hellenistische und ins Psychologische; Paulus „ist sich von allen am deutlichsten darüber klar gewesen, daß der Universalismus im Wesen der neuen Religion begründet sei“ (S. 266). Er ist weiter auch nach seiner Frömmigkeit „neben Philo und den Verfasser des 4. Esrabuches“ zu stellen. Leider hat das W. des weiteren nicht getan. Auch sonst ist in dem ganzen Aufbau des Werkes nichts geändert. Das erste Buch des zweiten Teils hat nur eine andere Ueberschrift („Die Anfänge“ statt „Die Urgemeinde“) enthalten. Die gegen die erste Auflage erhobenen Bedenken bleiben daher auch weiter zu Recht bestehen. Vor allem erscheint mir nach wie vor auch für ein Studentenbuch (S. X) die Darbietung des religionsgeschichtlichen Materials unerlässlich. Im übrigen ist es aber doch erfreulich, daß W.s Buch in so kurzer Zeit schon eine Neuauflage erleben durfte. Das hat es seinem klaren, vor keiner Wahrheitsfrage haltmachenden wissenschaftlichen Charakter zu verdanken.

Brückner.

## Die neueste Literatur

(in Auswahl).

(Allg.: Allgemeines, Sammelwerke und ähnl.; Bw.: Bibelwissenschaft; A. T.: Altes Testament und Judentum; N. T.: Neues Testament; Kg.: Kirchengeschichte; Rw.: Religionsgeschichte, -philosophie und -psychologie; Syst. Th.: Dogmatik und Ethik; Pr. Th.: Praktische Theologie; Kr.: Kirchenrecht; R.-U.: Religionsunterricht, vor allem an höheren Schulen.)

Allg. — Diltheys Gesammelte Schriften: 2. Bd. Weltanschauung und Analyse des Menschen seit Renaissance und Reformation. Abhandl. zur Geschichte der Philosophie und Religion. XI. 528. M. 12.—. — Jahrbuch für die evangelisch-lutherische Landeskirche Bayerns. Hrsg. v. Kadner. 1914. IV. 298. M. 2.50. — Mahling, Fr., Die Gedankenwelt der Gebildeten. Probleme und Aufgaben. 66. M. 1.—. — Religion, Die, in Geschichte und Gegenwart. Hrsg. von Schiele und Zscharnack. 99.—106. Lfg. M. 1.—. — Veste, Die. Jahrbuch des protest. Laienbundes in Bayern. IV. 251. M. 3.25.—

Bw. — Breest, E., Die Lutherbibel. Neu durchgesehen nach dem vom deutschen evang. Kirchengeschichtlichen Ausschuss genehmigten Text. M. —20. — Hetzenauer, M., Biblia sacra vulgatae editionis Sixti V pont. max. iussu recognita et Clementis VIII auctoritate edita XIX. 1281. M. 8.—.

A. T. — Elbogen, J., Der jüdische Gottesdienst in seiner geschichtl. Entwicklung. XVI. 619. M. 12.—. — Feldmann, J., Paradies und Sündenfall. XII. 646. M. 16.50. — Palästinajahrbuch des deutschen evang. Instituts für Altertumswissenschaft des hl. Landes zu Jerusalem. Hrsg. von G. Dalman. 9. Jahrg. 1913.